

Josef Lücking u. a.

Weihnatskrippen und Zinngießen

11. November - 19. Dezember 2012

Nach 2002 und 2006 findet in der Vorweihnachtszeit 2012 im Möbelmuseum die dritte Weihnachtskrippenausstellung statt. Josef Lücking betreut die Ausstellung, die jeweils mittwochs und sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen ist. Vor Jahren hat er selbst für eine befreundete Familie eine Weihnachtskrippe gebaut.



Die Nachbildung des Weihnatsgeschehens in der Form einer Krippe ist uraltes Brauchtum der Kirche. Entscheidende Impulse bekam es durch Franz von Assisi, der vor fast 800 Jahren im Wald von Greccio eine Krippe mit lebenden Figuren gestaltete.



Viele Steinheimer Familien haben ihre Krippen für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Sie werden Weihnachten wieder in den Wohnzimmern unter dem



Weihnachtsbaum stehen. Dabei ist z. B. eine Krippe, die Jahr für Jahr um eine oder mehrere Personen erweitert wurde und inzwischen über 100 Figuren umfasst. Ebenfalls zu sehen sind mehrere Kunstwerke des Steinheimer Holzbildhauers Klaus Hundacker, der das weihnachtliche Geschehen in bis zu vierzig Zentimeter großen Figuren gestaltete. Nach vielen Jahrzehnten ist auch das 80-jährige Gemälde zu sehen, das früher in der Steinheimer Marienkirche den Hintergrund der alten Weihnachtskrippe bildete und die Stadt Bethlehem darstellt, vor deren Toren Jesus geboren wurde.



Während der Öffnungszeiten haben Kinder und Erwachsene außerdem die einmalige und erstmalige Gelegenheit, sich unter der sachkundigen Anleitung von Josef Lücking mit der Technik des Zinn gießens vertraut zu machen.

Der pensionierte Lehrer hat in dieser Kunsttechnik reiche Erfahrung. Die entstandenen Produkte können anschließend nach Hause mitgenommen werden und dort unter dem Weihnachtsbaum zum willkommenen Schmuck oder Geschenk werden.